

Zeitschrift: Für die Heimat : Jurablätter von der Aare zum Rhein
Band: 7 (1945)
Heft: 2

Rubrik: Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Für die Heimat. Jurablätter von der Aare zum Rhein.

Monatshefte für Kultur und Verkehrswerbung.

Offizielles Organ der Solothurnischen Verkehrsvereinigung

Abonnementspreis Fr. 6.— jährlich. Einzelheft Fr. —.60. Doppelheft Fr. 1.—.

Verlag: **Für die Heimat, Solothurn, Tel. 2 17 15.**

Druck und Administration: **Für die Heimat, Laufen. Postcheckkonto V 14343.**

Redaktion: **Dr. Ernst Baumann, Rodersdorf.**

Die Abonnenten unserer Zeitschrift, welche das Abonnement für 1945 noch nicht einbezahlt haben, werden ersucht dies bis 20. Febr. zu tun. Nach dieser Frist werden ausstehende Beträge per Nachnahme erhoben.

Für die Heimat.

Mitteilungen der Solothurnischen Verkehrsvereinigung.

Die Werbung für den Jurawinter und seine Freuden wurde dieses Jahr nicht intensiv betrieben. Wie man feststellte, wird den üblichen Prospekten nicht mehr die gewünschte Aufmerksamkeit geschenkt. Das hat dazu geführt, dass man sich mit aufmerksamem Abwarten begnügte. An erster Stelle wurden Sammlungen von Photos aus allen solothurnischen Skigebieten und schönen Bergwinkeln veranlasst, welche den Spendern entschädigt werden sollen. Die Sammlung geht weiter. Diese Bilder sollen dazu verhelfen, im kommenden Winter zu ermöglichen, nach Belieben für unsere Berg- und Skigebiete eintreten zu können. Wie wichtig unser Jura für den Wintersport werden kann, geht aus einem Gutachten über das Weissensteingebiet des Wintersportexperten Glatthardt hervor, den die Bürgergemeinde Solothurn zum Studium der Wintersportverhältnisse hat kommen lassen. Sein Urteil ist so ermutigend, dass der Bürgerrat von Solothurn beschloss, die bestehende Nordabfahrt auszubauen und eine Piste nach Süden zu errichten. — Was bis heute fehlte, war die zweckmässige Werbung für diese Gebiete. An unserer Werbung soll der ganze Kanton beteiligt sein. **Daher unser Aufruf: «Schickt uns Bilder und nochmals Bilder».**

Wir verfolgen recht aufmerksam die Gründung von **Bezirksausschüssen für die Verkehrswerbung.** Diese Organisationen sollen bleibenden Charakter erhalten und dazu da sein, jeden Bezirk lückenlos zu vertreten. Alle diese künftigen Werkstätigen für eine angepasste, ständige lückenlose Werbung für Heimat und Verkehr werden im Verlaufe des Frühlings an einer noch zu bestimmenden Zusammenkunft über Zweck und Ziel noch näher orientiert werden. **Bis Ende Februar** läuft der **Anmeldetermin** bei der Lehrerschaft und weitem Interessenten.

Die Revue der SBB «Die Schweiz» bringt in der Februarnummer 1945 einen von uns veranlassten Beitrag über die Dünnernkorrektur Olten-Oensingen. M.